

	<p>Objekt: Scherben eines Topfes</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches-landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 3818,061-U1303-20</p>
--	--

Beschreibung

Drei Scherben eines Topfes. Das Profil weist einen hohen senkrechten Rand und eine einbiegende Schulter auf. Der ansatzweise erhaltene Übergang von Schulter zu Bauch läßt auf einen dreigliedrigen hohen Topf schließen. Der Randabschluß ist waagrecht abgestrichen, die Oberfläche der Scherben geglättet. Die Magerung der Scherben besteht aus Quarzit.

Die Funde stammen aus einem als Spitzgraben angesprochenem Befund.

Oberfläche : Geglättet

Magerung : Quarz

Randabschluß: Waagrecht abgestrichen

Randstellung: Senkrecht

Herstellungsverfahren : Handgeformt

Materialfarbe: Rötlichbraun

Vorhanden: 3 Stück

Grunddaten

Material/Technik:

Irdenware

Maße:

B max: 56 mm, D (Rand): 6 mm, D (Wand):
7 mm, Dm (Rand): 140 mm, G: 45 g, H erh:
56 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 500 v. Chr. - 200 n. Chr.
wer
wo

Gefunden	wann	1959-1960
	wer	Lippisches Landesmuseum, Abt. Bodendenkmalpflege
	wo	Wüsten (Bad Salzuflen)

Schlagworte

- Irdenware
- Topf